

| | | |
|---|--|--|
|  | ANTRAG | |
| | Antrags-Nr.: AT/0001/2016-2021 | Antragsbearbeitung: Stefan Frank |
| Aktenzeichen: FD I/1 020/70-6 | Antragsdatum: 01.04.2016 | Eingang am: 01.04.2016 |

Verschönerung und Erweiterung des Skaterplatzes

| Beratungsfolge | Behandlung |
|-----------------------------------|------------------|
| Gemeindevorstand | nicht öffentlich |
| Ortsbeirat Niedernhausen | öffentlich |
| Haupt- und Finanzausschuss | öffentlich |
| Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss | öffentlich |
| Gemeindevertretung | öffentlich |

Vorschlag der Kinder- und Jugendvertretung

im Sinne des § 42 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

1. Beschlussvorschlag:

Die Planung der Verschönerung und Erweiterung des Skaterplatzes soll fortgesetzt und zeitnah umgesetzt werden.

2. Begründung:

Die Kinder- und Jugendvertretung der Gemeinde Niedernhausen plant im Sommer 2016 eine Verschönerung und Erweiterung des Skateparks im Quellenweg.

Verschönerung

Die Verschönerung des Skaterplatzes verfolgt das Ziel, die bereits bestehenden Schmierereien an den Skater-Elementen zu beseitigen und durch die Bemalung eine zukünftige Verschmutzung zu vermeiden.

Zu diesem Zweck wird jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geboten den Skatepark in Form von Malereien (z.B. Graffiti und/oder andere Kunststile) neu zu gestalten. Den Künstlern werden die Regeln auferlegt, dass keine spitzen Skulpturen an die Parcoursteile angebracht werden dürfen. Außerdem darf die horizontale Oberfläche der Anlage nicht bemalt werden, damit keine Verletzungsgefahr besteht.

In der Presse und über Facebook wird die Verschönerung ausgeschrieben. Die Künstler/innen, die teilnehmen möchten, können sich bei Raoul Wiemann (Mitglied in der Kinder- und Jugendvertretung und erfahrener „Sprayer“) melden und mit ihm zusammen einen Konzeptentwurf/Gestaltungsidee für den Skaterplatz erstellen. Dieser wird dann, nach

einer gemeinsamen Planungsphase, dem Gemeindevorstand präsentiert (angedachte Präsentation: Mitte/Ende Mai).

Der eigentliche Gestaltungstag soll ein „Eventtag“ darstellen. Das Malen wird musikalisch begleitet (Anlage wird aufgebaut) und ein Grill- und Essensstand wird zur Verfügung gestellt. Ein Terminvorschlag ist Samstag, der 09.07.2016.

Für die Farben werden Kosten in Höhe von ca. 600 € entstehen und für den Grill- und Essensstand müssen ca. 150 € eingeplant werden.

Die Verschönerung wurde bereits am 17.3.2014 in einem Beschluss des Gemeindevorstandes genehmigt.

Erweiterung

Des Weiteren haben die beiden Jugendlichen, Paul Racky und Lars Rodeck in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendvertretung, bereits im letzten Jahr eine Erweiterung des Skaterplatzes angeregt. Mit Herrn Wilhelmi, Herrn Feja und Herrn Reimann hat bereits eine Ortsbegehung am Skaterpark stattgefunden, um zu prüfen, ob eine Erweiterung der Fläche mit einer Aufstellung von 1-2 neuen Elementen möglich ist.

Nach Absprache der Beteiligten kann eine Erweiterung der Fläche (vor dem Gehweg) vorgenommen werden. Es kann eine Teerfläche mit einer Breite von 10 m und einer Tiefe von 3 m mit abschließender Bordsteinkante hergestellt werden. Dadurch wäre ein Aufstellen von ein bis zwei weiteren Elementen möglich.

Bei dem Aufstellen der Elemente muss beachtet werden, dass eine Sicherheitsfläche von 1,5 m zwischen den Elementen freigehalten wird. Des Weiteren sollte aus Kostengründen auf eine Bodenwelle verzichtet werden. Lediglich das Aufstellen von Elementen auf die gegossene Fläche kann durchgeführt werden.

Geschätzte Kosten für die Herstellung der Teerfläche:

- 1 m² Teerfläche mit auskoffern des Unterbaus kostet ca. 80 €
- 1 m Bordsteinkante setzen kostet ca. 50 €

Somit würden sich die geschätzten Kosten für die Erweiterung der Teerfläche auf ca. 2.900 € belaufen.

Anhängend sind die gewünschten Elemente der Jugendlichen aufgelistet. Die mögliche Aufstellung dieser Elemente wurde bereits mit Herrn Feja bei einer Ortsbegehung überprüft. Pro Element werden geschätzte Kosten von 4.000 bis 6.000 € entstehen.

Die Kinder- und Jugendvertretung hat bei der diesjährigen Jugendsammelwoche teilgenommen. Mithilfe des gesammelten Geldes wollen die Jugendlichen ihre Projektidee unterstützen und einen Teil der Kosten für die Umsetzung selbst dazu beitragen.

Das Fertigstellen der Flächenerweiterung mit dem Aufbau der Elemente soll mit der geplanten Verschönerung des Skaterplatzes verbunden werden. Dies ist sinnvoll, da ansonsten nur ein Teil der Elemente bemalt ist und somit die beiden später aufgestellten Elemente nicht in das Gesamtbild passen.

Des Weiteren geht die Idee der Vermeidung von neuen Schmierereien verloren, da die beiden unbemalten Elemente möglicherweise erneut dazu anregen verschmutzt zu werden und dies auch auf die anderen Elemente übertragen wird. Die Verschönerung der gesamten Elemente trägt hoffentlich dazu bei, dass aufgrund des Respekts vor dem Kunstwerk die Elemente zukünftig nicht mehr beschmiert werden.

Um die Verschönerung mit der Erweiterung zu verbinden, muss das Aufschütten der Fläche mit dem Aufstellen der Elemente somit spätestens bis zum 08.07.2016 erfolgen.

Die Jugendlichen weisen außerdem daraufhin, dass die Skaterfläche oftmals mit kleinen Steinen, Blättern und Erde beschmutzt ist. Das liegt vor allem an der Fläche links neben der Abfahrtsrampe. Die Skater betreten die Fläche über diesen Weg und nehmen den Dreck

dadurch mit. Durch das Anbringen einer Betontreppe könnte dieses Problem vermieden werden. Außerdem birgt dieser Zugang eine Rutsch- und Stolpergefahr, die dadurch vermieden werden könnte.

Des Weiteren bitten die Jugendlichen darum, die Büsche zur Schwimmbadseite wegzuschneiden, damit die Fläche vergrößert und der Skaterplatz einsichtiger wird. Die Bank am Skaterplatz ist verschimmelt und somit nicht mehr nutzbar. Das Aufstellen einer neuen Bank wäre somit sinnvoll. Dabei wäre zu beachten, dass die Bank wieder an die „alte“ Stelle angebracht wird, da ansonsten nicht genug Platz für die neuen Skater-Elemente bleibt.

3. Finanzierung:

Die Verschönerung des Skaterplatzes würde mit insgesamt ca. 750 € umsetzbar sein. Für die Aufschüttung der Teerfläche würden geschätzte Kosten von ca. 2.900 € entstehen. Die Elemente werden geschätzt zwischen 4.000 € und 6.000 € pro Element kosten.

4. Vermerk der Verwaltung:

Im Haushaltsplan 2016 sind bei Sachkonto 3660/0100.6161001 „Instandhaltung von Außenanlagen Kinderspiel- und Bolzplätze“ (Ergebnishaushalt) insgesamt 38.000,00 € für verschiedene Einzelmaßnahmen veranschlagt.

*Für die beantragte Verschönerung und Erweiterung des Skaterplatzes sind jedoch **keine Mittel** vorgesehen.*

Auch im Finanzhaushalt (Investition) sind für die beantragte neue Maßnahme im Haushalt 2016 keine Mittel eingestellt.

Niedernhausen, den 20.04.2016

*Frank
Verwaltungsobererrat*